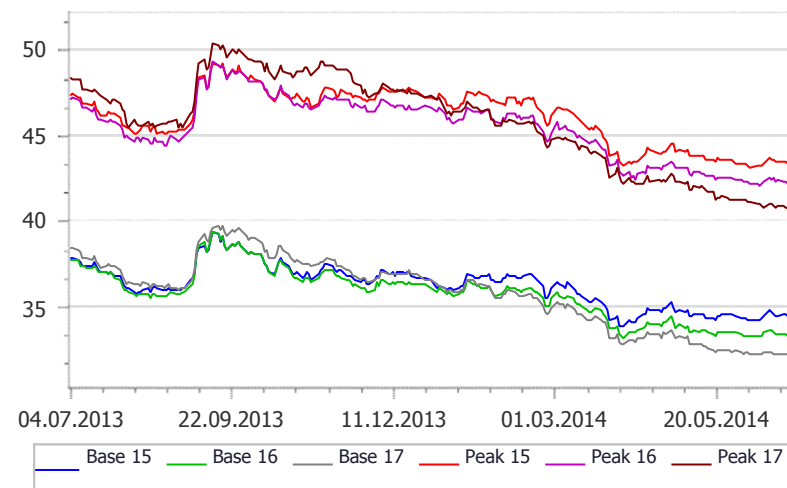


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh		Ausblick*
Kalenderjahr 15	34,31		43,23		→
Veränderung zur Vorwoche	-0,14	-0,4%	-0,09	-0,2%	
Veränderung zum Vormonat	0,02	0,1%	-0,07	-0,2%	
Kalenderjahr 16	33,21		42,14		→
Veränderung zur Vorwoche	-0,02	-0,1%	-0,09	-0,2%	
Veränderung zum Vormonat	-0,04	-0,1%	-0,16	-0,4%	
Kalenderjahr 17	32,11		40,77		→
Veränderung zur Vorwoche	-0,06	-0,2%	-0,05	-0,1%	
Veränderung zum Vormonat	-0,14	-0,4%	-0,43	-1%	

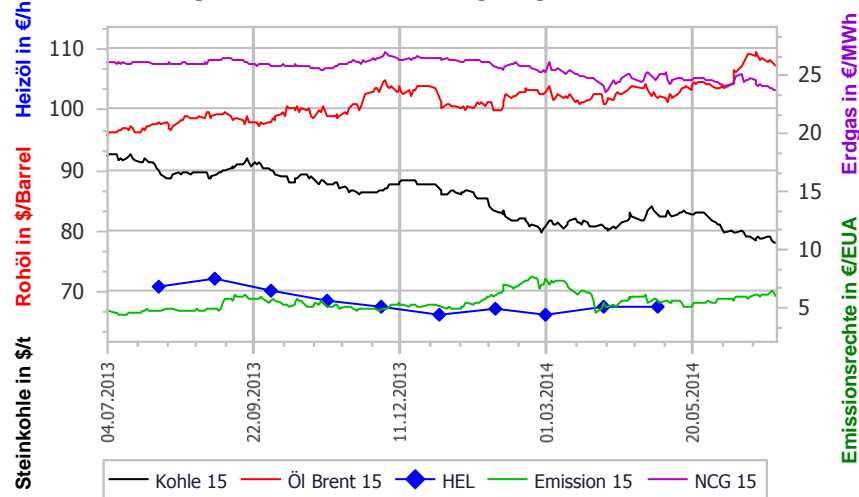
*Der Ausblick gibt die Einschätzung für die Entwicklung in der 27. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 15 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 15 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 15 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 15 in €/EUA (EEX)	
Stand am 27.06.2014	108,34		78,70		24,100		6,02	
Veränderung zur Vorwoche	-1,29	-1,2%	-0,92	-1,2%	-0,450	-1,9%	-0,19	-3,2%
Veränderung zum Vormonat	3,72	3,6%	-3,05	-3,8%	-0,575	-2,4%	0,20	3,6%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Marktkommentar

Im Verlauf der vergangenen Woche - insbesondere zum Wochenende hin - fielen die Preise am deutschen Spotmarkt Strom aufgrund einer verbesserten Einspeisung aus erneuerbaren Energien. Die Verfügbarkeit konventioneller Kraftwerke entsprach den saisonal üblichen Verhältnissen. Am Terminmarkt Strom wirkten sich die stark sinkenden Brennstoffpreise sowie fallende CO₂-Preise auf die Strompreisentwicklung aus. Der Preis für den Frontmonat August 2014 wird darüber hinaus von der guten Kernkraftwerksverfügbarkeit in Frankreich unter Druck gesetzt, welche laut Einschätzung der Marktteilnehmer bis zur Kalenderwoche 29 auf über 54 GW steigen soll. Zur Wochenmitte ist eine gestiegene Einspeisung aus Windenergie prognostiziert, welche die niedrige Solareinspeisung kompensieren könnte. Am Terminmarkt rechnen die Marktteilnehmer mit weiterhin niedrigen Brennstoffpreisen, welche zu sinkenden Preisen am Terminmarkt Strom führen könnten. Die Spotgasnotierungen fielen in der vergangenen Woche bei einer insgesamt entspannten Versorgungslage und einem insgesamt hohen Verkaufsinteresse. Angekündigte LNG-Lieferungen sorgten darüber hinaus für sinkende Preise am NBP-Markt, welche ebenfalls Auswirkungen auf die anderen Gasmärkte hatten.

Zu Beginn der vergangenen Woche führten die Sorgen der Marktteilnehmer über eine eingeschränkte Angebotssituation in Kolumbien zu Kohlenotierungen auf zunächst noch hohem Niveau. Im Wochenverlauf fielen die Kohlenotierungen wiederum im Einklang mit schwindenden Bedenken über die Angebotseinschränkungen. Das aktuelle Niveau der Gasnotierungen macht in Großbritannien den Technologiewechsel von Kohle zu Gas attraktiv. Dadurch werde ein baldiger Aufwärtstrend der Kohlenotierungen im Spothandel laut Marktteilnehmer eher unwahrscheinlich. Nachlassende Bedenken bezüglich der geopolitischen Lage setzten auch die Rohölnotierungen unter Druck.

Quellen: EEX, RWE Supply & Trading, Statistisches Bundesamt; Dienstag, 8. Juli 2014

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.